



Tipp des Monats

Energiespartipp der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und des EKO- EnergiekompetenzOstalb e.V.

Lohnt sich eine gemietete Photovoltaik-Anlage für mich?

Ob sich eine PV-Anlage zur Miete für Sie lohnt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zentral ist, wie auch bei einer gekauften Anlage, welche persönlichen Ziele Sie damit verfolgen. Wollen Sie aktiv zum Klimaschutz beitragen und sich unabhängiger von Ihrem Stromversorger machen, ist eine PV-Anlage in jedem Fall eine empfehlenswerte Anschaffung. Komplizierter wird es bei der Frage, ob und wie sehr sich der Abschluss eines PV-Mietvertrages auch finanziell lohnt. Die Preise für PV-Anlagen haben sich nach Jahren sinkender Preise wieder erhöht: Materialengpässe, gestiegene Energiepreise und die hohe Nachfrage sind die Hauptgründe. Neben der Strompreisentwicklung sind die Anlagenkosten entscheidend dafür, wann und ob ein PV-Projekt einen finanziellen Vorteil bringt.

Die gestiegenen Preise haben dazu geführt, dass sich private PV-Anlagen erst später rechnen als noch vor einigen Jahren. Bei Mietangeboten, die in der Regel durch Finanzierungs- und Servicekosten über die Mietdauer teurer sind als Kaufanlagen, führt das schnell dazu, dass die versprochene Kostenersparnis erst gegen Ende oder sogar nach Ende des Mietvertrages eintritt. Das sollten Sie sich bewusst machen und Ersparnisrechnungen der Anbieter genau prüfen. Nicht selten führen Anbieter im Rahmen eines Angebots eine Beispielrechnung durch, deren Ergebnis eine hohe Wirtschaftlichkeit suggeriert. Aber Vorsicht: Hier wird häufig Schönrechnerei betrieben und der genaue Blick auf die getroffenen Annahmen lohnt sich. Im Kleingedruckten finden Sie oft den Hinweis, dass solche Rechnungen nicht verbindlich sind. Ob Sie am Ende wirklich so viel sparen wie vorgerechnet, ist fraglich und wird vom Anbieter nicht garantiert.

EKO-Informiert: Hitzeschutz mitdenken

Wer den Neubau eines Hauses plant oder eine Bestandsimmobilie energetisch modernisieren will, muss einiges beachten. Sinnvoll ist es dann auch, den sommerlichen Hitzeschutz gleich mit einzuplanen. Denn wenn sich Wohnräume stark aufheizen, wird die Wärme schnell zur Belastung. „Überlegen Sie vorab, welche Gebäudeteile und Räume sich besonders aufheizen und welche Maßnahmen hier sinnvoll sind“, sagt Helmut Kaltenmark, Energieexperte des EKO- EnergiekompetenzOstalb e.V. und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Beim Neubau schreibt das Gebäudeenergiegesetz den sommerlichen Wärmeschutz bereits vor: Er muss bei Planung und Bau eingeplant werden.

Diese Räume heizen sich schnell auf

In puncto Hitzeschutz kann die Ausrichtung der Räume zur Sonne entscheidend sein – deshalb spielen Fensterflächen, Fassade und Dach eine wichtige Rolle. Nicht immer sind es Räume in Richtung Süden, die sich schnell aufheizen. „Steht die Sonne weit oben, werden diese meist nur gestreift. Auch Zimmer, die nach Osten und Westen ausgerichtet sind, heizen sich schnell auf. Hier steht die Sonne niedriger und die Sonnenstrahlen fallen tief in den Raum“, erklärt Helmut Kaltenmark. Dachräume werden oft besonders heiß. Hier trifft die Sonne über die gesamte Fläche auf. Zusätzlich steigt die Wärme aus dem Haus nach oben.

Wärmedämmung hilft auch im Sommer

Generell hilft eine gute Wärmedämmung nicht nur im Winter Wärmeverluste zu vermeiden, sondern auch im Sommer die Hitze draußen zu halten. Auch die Fenster spielen beim Hitzeschutz eine wichtige Rolle. „Je kleiner der sogenannte g-Wert des Fensters ist, desto weniger Wärmeenergie dringt von außen durch die Verglasung nach innen“, so Kaltenmark.

Sonnenschutz besser außen anbringen

Sonnenschutz wie Jalousien, Rollläden und Markisen sollten besser außen statt innen angebracht werden. Die Sonnenstrahlen werden von vornherein ferngehalten und fallen erst gar nicht durch das Fenster in den Raum. Auch Dachüberstände, Vordächer und Balkone minimieren den Einfall der Sonnenstrahlen.



Kostenlose Online-Vorträge

- | | |
|--------------------------------|--|
| 19. Juni 2023, 18:00 Uhr: | Workshop "Wärmepumpe" |
| 22. Juni 2023, 18:00 Uhr: | Photovoltaik für Einsteiger |
| 29. Juni 2023, 18:00 Uhr: | Nachtspeicheröfen sanieren –Erfahrungsbericht und Tipps eines Eigentümers |
| 03. Juli 2023, 18:00 Uhr: | Jetzt geht es dem Haus ans reingemachte! - Richtig energetisch Sanieren |
| 05. Juli 2023, 18:00 Uhr: | Wie gelingt der Heizungstausch? |
| 10. Juli 2023, 10:00 Uhr: | Workshop "Stecker-PV" |
| 18. Juli 2023, 18:00 Uhr: | Workshop "Stecker-PV" |
| 20. Juli 2023, 18:00 Uhr: | Schimmel im Wohnraum? - Das können Sie tun! |
| 24. Juli 2023, 18:00 Uhr: | Solarstrom von Balkon und Terrasse |
| 19. September 2023, 18:00 Uhr: | Jetzt geht es dem Haus ans reingemachte! - Richtig energetisch Sanieren |
| 20. September 2023, 18:00 Uhr: | Schimmel im Wohnraum? - Das können Sie tun! |
| 26. September 2023, 18:00 Uhr: | Wie gelingt der Heizungstausch? |
| 27. September 2023, 18 Uhr: | Ran an die Fördermittel! |
| 28. September 2023. 18:00 Uhr: | Wir klären auf: Heizen mit erneuerbaren Energien und die 65 Prozent |
| 05. Oktober 2023, 18 Uhr: | Nachtspeicheröfen sanieren – Erfahrungsbericht q und Tipps eines Eigentümers |
| 09. Oktober 2023, 18:00 Uhr: | Heizungsoptimierung |
| 12. Oktober 2023, 18:00 Uhr: | Solarstrom von Balkon und Terrasse |

Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/onlineseminare-der-energieberatung-59522>

Termine und Veranstaltungen

- **17. - 18. Juni 2023**

50 Jahre Ostalbkreis:

WaldKlimaTage Heubach - gemeinsam für die Zukunft unserer Wälder!

Nähere Infos unter:

<https://www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?topnav=36&sub1=31788&sub2=33115&sub3=37547&sub>



- **21. Juni 2023**

EKO- Infoabend - "Chancen, Fakten und Mythen bei Fassadendämmung"

Nähere Informationen unter:

https://www.ostalbkreis.de/sixcms/media.php/349/Einladung_EKO_Infoabend_sto_210623.pdf

- **30. Juni. -. 04.Juli 2023**

Ipfmesse in Bopfingen

Nähere Informationen unter:

<https://www.ipfmess.de/Startseite+Messe/Die+Ipfmesse.html>

- **16. Juli 2023**
50 Jahre Ostalbkreis – Bürgerfest

Nähere Informationen:

https://www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?template=kalender_detail&_topnav=38&_sub1=333201&_sub2=345460&id=345263



Ihr EKO Team